



**Niederschrift
über die
Bürgerversammlung
am Freitag, den 18.10.2024
im Gemeindezentrum**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Hans Lang
2. Grußworte der Landrätin Frau Andrea Jochner-Weiß
3. Finanzbericht 2023 mit Ausblick auf 2024 von Herrn Stefan Jocher (Kämmerer VG)
4. Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters für das Jahr 2022 und 2023 sowie Informationen über die laufenden und geplanten Maßnahmen 2023/2024
5. Wünsche, Anregungen und Fragen der Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger

Top 1
Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Hans Lang

Bürgermeister Lang begrüßt Ehrenbürger Pfarrer Haf, Altbürgermeister und Ehrenbürger Albert Strauß, Altbürgermeister Hubert Kroiß, die Landrätin Frau Andrea Jochner-Weiß und Pfarrerin Frau Hertl von der ev. Kirchengemeinde sowie Dekan im i.R. Martin Steinbach. Ferner begrüßt Bürgermeister Lang die Eheleute Grupp, die Schulleiterin Frau Saskia Gampenrieder, die Leitung vom Haus für Kinder Frau Rößle und den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Iffeldorf, Herrn Mattias Ott, den stellvertretenden Kommandanten Herrn Matthias Klier sowie die Vertreter der Presse, Frau Reindl vom Penzberger Merkur und Frau Rossa von der Rundschau. Desweiteren begrüßt Bürgermeister Hans Lang die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, den Bauhof und die Vertreter der Gemeindeverwaltung sowie die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger und die Musikkapelle Iffeldorf (Anwesend ca. 140 Personen).

Entschuldigt haben sich, so Bürgermeister Hans Lang, Pfarrer Konrad Bestle.

Top 2
Grußworte der Landrätin Frau Andrea Jochner-Weiß

Frau Jochner-Weiß bedankt sich für die Einladung, begrüßt alle auf das Herzlichste. Die Landrätin betont, dass sie im Hinblick auf die gute Finanzlage in der Gemeinde Iffeldorf sehr gerne zur Bürgerversammlung nach Iffeldorf kommt. Zudem ist das Interesse der Bürgerinnen und Bürger groß und die Eröffnung der Versammlung wird durch die Musikapelle Iffeldorf gestaltet.

Die Landrätin erklärt, dass folgende drei Themen den Landkreis beherrschen:

- a) die ungebremste Zuwanderung
- b) die dramatische Lage im Krankensektor
- c) die dramatische Situation im Kreishaushalt

zu a)

Täglich kommen 80 Personen im Ankerzentrum an.

In Iffeldorf leben derzeit 22 Asylbewerber + 10 Personen, die in privaten Unterkünften untergebracht sind (insgesamt 1,10% der Einwohner Iffeldorfs). Frau Jochner-Weiß richtet einen Dank an alle, die dazu beitragen, dass die Migration gelingt und an Bürgermeister Hans Lang für die Unterstützung der Gemeinde. Der Landkreis ist nach wie vor auf der Suche nach Unterkünften, das Zufluchtsgeschehen wird weiterhin anhalten.

zu b)

Die finanzielle Lage im Krankensektor spitzt sich immer weiter zu. In Bayern liegt das stündliche Defizit bei 94.000,- € und deutschlandweit das monatliche Defizit bei 500 Mio. Euro. Die große Krankenhausreform ist gestern vom Bundestag beschlossen worden.

Viele Kliniken haben bereits Insolvenz angemeldet. Im Landkreis Weilheim-Schongau gibt es aktuell das zentrale Krankenhaus in Weilheim und für die ambulante Versorgung das Krankenhaus in Schongau. Frau Jochner-Weiß erklärt, dass es schwierig wird, die beiden Krankenhäuser aufrecht zu halten.

zu c)

Die Situation im Kreishaushalt schildert die Landrätin als dramatisch. Der Landkreis muss eine hohe Bezirksumlage entrichten, zudem sinkt die Umlagekraft, die Personalausgaben steigen drastisch und eine Kostensteigerung ist im Sozialbereich, der Jugendhilfe zu erwarten. Der Verwaltungshaushalt ist aufgestellt (inkl. vieler Streichungen), die Kreisumlage ist auf 55% angesetzt.

Neben all den Herausforderungen konnte Frau Jochner-Weiß auch folgende gute Nachrichten verkünden:

- die Fertigstellung und Inbetriebnahme der FOS/BOS in Weilheim
- die neue Berufsschule in Weilheim
- der Landkreis-Beitritt zum MVV
- viele schöne Feste konnten im Landkreis in 2024 gefeiert werden

Zum Abschluss spricht die Landrätin den Appell aus, die Herausforderungen anzunehmen. Außerdem bedankt sich Fr. Jochner-Weiß bei allen Ehrenamtlichen, sie seien eine große Bereicherung für die Gesellschaft und ohne diese vieles nicht möglich wäre.

TOP 3

Vorstellung des Haushaltsplanes 2023 von Herrn Stefan Jocher (Kämmerer VG)

Herr Stefan Jocher, Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt-Iffeldorf, stellt den Finanzbericht für das Jahr 2023 und den Haushaltsplan für das Jahr 2024/25 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. In der Gemeinderatssitzung im Oktober wurde beschlossen, dass die Grundsteuerhebesätze auf dem bisherigen Niveau bleiben. Die Gewerbesteuererinnahmen liegen in 2024 bei 2,45 Millionen Euro, die Gemeinde kann voraussichtlich Rücklagen in Höhe von 4,5 Millionen Euro bilden. Die Kreisumlage beläuft sich in 2024 auf 2,5 Millionen Euro und wird in 2025 erneut steigen. Das Defizit im Bereich der Kinderbetreuung wird in 2024 voraussichtlich bei 800.000,- € liegen.

Anlage 1 zum Protokoll

Top 4

Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters für die Jahre 2023 und 2024 sowie Informationen über die laufenden und geplanten Maßnahmen 2024/2025

Herr Bürgermeister Hans Lang trägt seinen Rechenschaftsbericht für die Jahre 2023 und 2024 vor. Zudem berichtet er über die geplanten sowie laufenden Maßnahmen im Jahr 2024 und 2025.

Anlage 2 zum Protokoll

Zum Thema „Zahlen, Fakten und Daten“:

BGM Hans Lang stellt die Zahlen zur Einwohnerbewegung, die aktuelle Altersstruktur und die Daten bzgl. der Asylthematik in der Gemeinde Iffeldorf vor. Das Haus für Kinder hat einen Antrag auf Überbelegung (Asyl und I-Kinder) gestellt.

Zum Thema „ZDF/Dauerthemen“: In der Gemeinde Iffeldorf gibt es seit 2021 die PV-Förderung. Insgesamt beläuft sich die Fördersumme bis dato auf 153.560 €.

Zum Thema „In 2024 abgeschlossen“: In 2024 gingen folgen PV-Anlagen in Betriebe: Bauhof, Tiefbrunnen, Pumpenhaus, Feuerwehrhaus, Kiosk am Parkplatz Jänergasse. Bis Ende November 2024 wird die PV-Anlage auf dem Stockschützenheim in Betrieb genommen. Mit der Inbetriebnahme der PV-Anlagen wird beim Bauhof eine Autarkie von 95% erreicht und bei den Pumpenhäusern spart die Gemeinde jährlich ca. 18.000,- € an Stromkosten ein.

Auf der Homepage der Gemeinde Iffeldorf wurde ein „Dashboard“ eingerichtet, über dieses sind Wetter- und Messdaten von Iffeldorf abrufbar. Im Juni viel zu viel Niederschlag, dass über zwei Wochen täglich 2000m³ gepumpt wurden.

BGM Lang berichtet vom Ortstermin an der A95 mit dem WWA und er Autobahn GmbH. Dort wurde u.a. ein Absatzbecken in Augenschein genommen. Nach 52 Jahren wird nun das Volumen gemessen und anschließend evtl. vergrößert.

Zum Thema „Umbau der Schule und Erweiterung der Mittagsbetreuung“: Beginn der Bauphase I war im August 2024. BGM Lang berichtet von den Problemen beim Umbau, es ist schwierig gute und verlässliche Handwerker zu bekommen. Sein Dank geht an den Zweiten Bürgermeister, Andi Michl und an Liegenschaftsverwaltung, Herrn Michael Schuster für die Baubegleitung. BGM Lang erklärt, dass das Ziel sei vor Weihnachten mit der Bauphase I abzuschließen. Die Bauphase II beginnt im Juni 2025 (Pfingstferien) und geht in den Sommerferien weiter, so dass der Schulbetriebe so wenig wie möglich gestört ist. Auf dem Dach der Schule wird außerdem eine PV-Anlage installiert um Stromkosten zu senken. Mit dem Bau des Aufzuges ist das Gebäude in Zukunft barrierefrei. Die Umbau- und Erweiterungskosten werden aus den Rücklagen finanziert und das Projekt wird zudem staatlich gefördert.

Zum Thema „Altes Krankenhaus“: Mit neunmonatiger Verspätung hat die Gemeinde Iffeldorf erfahren, dass das alte Krankenhaus zum Denkmal erklärt wurde. BGM erklärt, dass Iffeldorf nun 21 Denkmäler in der Gemeinde hat. BGM Lang unterstreicht aber, dass sich Iffeldorf kein weiteres Denkmal leisten kann und die Gemeinde nach wie vor das Gebäude durch einen Neubau mit bezahlbarem Wohnraum ersetzen möchte. Um dies zu klären muss die Gemeinde eine sogenannte Machbarkeitsstudie in Auftrag geben, diese legt eine Abwägung „Sanierung >< Neubau“ dar. Das alte Krankenhaus ist seit August 2024 entmietet, es konnte für alle Mieter eine neue Wohnung gefunden werden.

Zum Thema „Bemerkenswerte Aktionen“: Besonders hervorzuheben ist unter den vielen bemerkenswerten Aktionen in 2024, dass die Gemeinde Iffeldorf mit dem Deichstetter Haus und der Heuwinkikapelle zum ersten Mal am Tag des offenen Denkmals teilgenommen hat. Im Landkreis Weilheim-Schongau haben vier Denkmäler an diesem Tag ihre Türen geöffnet, zwei davon stehen in Iffeldorf. BGM Lang richtet ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, die Aktion durchzuführen.

Zum Thema „Wo waren und sind wir fremdbestimmt“:

BGM Lang erklärt zunächst die Situation zur Sanierung in der Hofmark. Die Gemeinde geht mit dem staatlichen Bauamt ins Gespräch, dass dieses zunächst die Staatsstraße durch die Hofmark ausbessert. Im Hinblick auf den Glasfaserausbau (Fortführung frühestens im II. Quartal 2025) und den Umbau (Bauphase II) der Schule in Iffeldorf (ab Juni 2025), wird die Umsetzung der Straßensanierung auf das Jahr 2026 verschoben.

Desweiteren erklärt BGM Lang den Sachstand zur Situation an der Autobahn. Nach wie vor staut sich der Autoverkehr zu den Stoßzeiten und für den Radverkehr besteht ein hohes Unfallrisiko. Das staatliche Bauamt plädierte für eine Ampellösung. Im Rahmen einer Besprechung konnte die Gemeinde Iffeldorf verdeutlichen, dass das die beste Lösung für den Radverkehr eine Fahrradbrücke ist. Die Kommunen (Stadt Penzberg und Gemeinde Iffeldorf) nehmen das Bauvorhaben interkommunal in die Hand. BGM Stefan Korpan, Stadt Penzberg kümmert sich um die Zuschusssituation. BGM Lang richtet außerdem ein Dankeschön an Gerhard Kerfers, den Fahrradreferenten der Gemeinde, für sein Engagement.

Zum Thema „Schöne Anlässe“:

BGM Lang berichtet von der Fahrt zur Partnergemeinde Châteaubourg, den Jubiläumsfeiern (Schützen 150 Jahre, Heuwinklband 25 Jahre, Veteranenverein 150 Jahre) und vom 60jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Haf sowie der Amtseinführung von Herrn Pfarrer Konrad Bestle.

TOP 4

Wünsche, Anregungen und Fragen der Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger.

Herr Bürgermeister Lang bittet die Bürgerinnen und Bürger um ihre Wortmeldungen.

Ein Bürger erkundigt sich, wann der sogenannte „Eselsweg“ wieder freigegeben wird. BGM Lang erklärt, dass mit dem Bauwerber eine Freigabe zum Ende der Sommerferien vereinbart wurde. Da sich die Bauarbeiten verzögerten, insbesondere im Außenbereich, wird der Weg voraussichtlich in 3 Wochen freigegeben. Zur Sicherheit muss ein Zaun errichtet werden.

Ein Bürger fragt an wie es sein kann, dass die Mittagsbetreuungskosten von 80,-€ auf 130,-€ gestiegen sind. BGM Lang erklärt, dass die Gemeinde vom Betreiber der Mittagsbetreuung über die Kostensteigerung nicht eingebunden war. In dem Infobrief an die Eltern stand fälschlicherweise, dass die Kostenerhöhung mit der Gemeinde abgestimmt wurde.

Prof. Dr. Döhl gibt folgendes Angebot vom Arbeitskreis Energie bekannt:

- Analyse mit einer Wärmebildaufnahme des Eigenheims. Der AK-Energie habe sich eine Wärmebildkamera angeschafft.
- Datalogger, Aufzeichnung des Vor- und Rücklaufs der Heizung.

Interessierte können sich in der Teilnehmer-/Unterschriftenliste eintragen.

Ein Bürger berichtet von Problemen bei der Müllentsorgung. Wegen parkender Autos, Wohnmobile, etc. ist für das Müllfahrzeug die Zufahrt, z.B. in den Frühlingweg nicht möglich. Er bittet darum zu prüfen, ob mit einer verkehrsrechtlichen Anordnung ein beidseitiges Parkverbot ausgesprochen werden kann.



Erster Bürgermeister
Hans Lang



Schriftführerin
Christine Trischberger

